



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 23.05.2012**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Klomann, Nico

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Eder, Christof

Gosch, Christian

Ilhan, Nazli

Kalle, Albert

Kirmizitas, Dilek

Klomann, Johannes

Lange, Karsten

Rech, Hildegunde

Schild, Wilhelm

Siegl, Norbert

Smets, Walter

Walter-Bornmann, Gerhard

Zöller, Matthias

### **- Schrifführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

2. Sicherheits- und Verkehrskonzept Red Bull - Flugtag
1. Vorstellung des Radfahrbeauftragten
18. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
  - 18.1. Nutzung Goetheplatz

### **Anträge**

3. Parkplätze Heinrich-Heine-Straße/Einmündung Raupelsweg (ödp)
4. Bahnhofsumfeld entwickeln (SPD, Grüne)
5. Hundeverbot auf dem Valenciaplatz (SPD, Grüne)
6. Umsetzung der Verkehrsberuhigung in der Jakob-Dieterich-Straße (SPD)
7. Infokampagne für HundehalterInnen (SPD, Grüne)

### **Anfragen**

8. Sperrfläche Illstraße (ödp)
10. Ausstattung von privaten Müllsammelstellen mit gelben Tonnen (SPD)
11. Förderung der Hip Hop-Kultur in der Mainzer Neustadt (SPD)
12. Anwohnerparkgebiete (CDU)
13. Salafistische Aktivitäten in der Neustadt (CDU)
14. Anna-Seghers-Bücherei: Digitale Ausleihe (CDU)
15. Verunreinigungen durch Hunde (Grüne)
16. Sachstandsberichte
  - 16.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1606/2011 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 16.2. Sachstandsbericht zum gemeinsamen Stadtratsantrag Nr. 0503/2012 der Fraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  - 16.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2012/2011 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD), Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 16.4. Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 2015/2011 der CDU,

"Dosenpfand"

17. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 17.1. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
  - 17.2. Auswirkungen Entschuldungsfonds
  - 17.3. Überflugverbot Industriepark

**b) nicht öffentlich**

19. Erweiterung Bewohnerparken
9. Nachverdichtung in der Neustadt (ödp)
20. Straßenbenennung (SPD)
21. Anfrage (SPD)
22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
23. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Auf Vorschlag von Herrn Ortsvorsteher Klomann wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- Der Punkt 9 wird aufgrund der vorliegenden Antwort der Verwaltung in den nichtöffentlichen Teil verschoben und nach Punkt 19 aufgerufen.
- Der Punkt 2 wird vorgezogen und zu Beginn der Sitzung behandelt.
- Die Tagesordnung wird um die Punkte 22.1 und 22.2, Grundstücksangelegenheiten, mit den Vorlagen Nr. 0839/2012 und 0340/2012 ergänzt.

Weitere Änderungen werden nicht vorgenommen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 2      Sicherheits- und Verkehrskonzept Red Bull - Flugtag

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den zuständigen Abteilungsleiter vom Rechts- und Ordnungsamt, Herrn Franz, sowie den Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Beck.

Herr Franz und Herr Beck informieren die Ortsbeiratsmitglieder ausführlich über das Sicherheits- und Verkehrskonzept anlässlich der Großveranstaltung „Red Bull - Flugtag“, die am Pfingstmontag im Mainzer Zollhafen stattfindet und zu der bis zu 63.000 Besucher freien Einlass bekommen.

Herr Franz betont, dass neben 200 Ordnungskräften auch 60 Sanitätskräfte, 2 Notärzte und ein Rettungshubschrauber mit Notarzt zur Verfügung stehen werden und man davon ausgehen kann, dass die Sicherheit gewährleistet sein wird. Auch seien keine erhöhten Lärmbelastigungen durch das Rahmenprogramm zu erwarten, wobei er betont, dass die Veranstaltung insgesamt sehr professionell und gut ausgearbeitet ist und man bezüglich Sicherheit und Verkehr hervorragend mit den Verantwortlichen zusammenarbeite.

Herr Franz geht in diesem Zusammenhang auch auf die Fluchtwegesituation, die Lärmauflagen usw. ein und erwartet - ebenso wie Herr Beck von Straßenverkehrsbehörde - auch in Bezug auf das erarbeitete Verkehrskonzept einen reibungslosen Ablauf. Es würden Shuttlebusse eingesetzt, der Zugverkehr verstärkt und eine große Zahl von Parkplätzen am Gutenbergcenter, der Coface-Arena und am Bruchwegstadion sowie an der Uni und FH zur Verfügung gestellt.

Das Verkehrsüberwachungsamt sei im Einsatz und der für den Autoverkehr gesperrte Teil der Neustadt von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Autofahrerinnen und Autofahrern mit einem berechtigten Anliegen, wie Pflegekräfte oder „Essen auf Rädern“ usw., befahrbar.

Die Rheinallee zwischen Zwerchallee und Kaiserstraße werde komplett gesperrt. Entsprechende Kontrollpunkte seien in der Hindenburgstraße, Kreyßigstraße, Goethestraße und Kaisertor vorgesehen.

Sollte die Besucherzahl von 63.000 erreicht sein (entsprechende Kontrollen des Sicherheitsdienstes an den Eingängen), werde man die Shuttlebusse einstellen und auch über den Verkehrsfunk entsprechende Hinweise an die Bevölkerung weitergeben.

Sowohl Herr Beck als auch Herr Franz gehen davon aus, dass nicht zuletzt aufgrund aufwendiger Vorbereitungen ein reibungsloser Ablauf zu erwarten ist.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Detailfragen werden von den Mitarbeitern der Verwaltung ausreichend und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

## **Punkt 1**            **Vorstellung des Radfahrbeauftragten**

Herr Ortsvorsteher Klomann begrüßt den Radfahrbeauftragten der Stadt Mainz, Herrn Mayer-Zawar, der sich den Ortsbeiratsmitgliedern kurz vorstellt und u. a. auf die Radwegebenutzungspflicht, Fahrradabstellanlagen im Ortsbezirk, Fahrradkurse für Erwachsene und Öffnung weiterer Einbahnstraßen für den Radfahrverkehr eingeht.

Herr Walter-Bornmann hält die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den Radfahrverkehr in der engen Illstraße für grenzwertig.

Herr Gosch erinnert an einen Antrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und *SPD* betr. Verbesserung der Verkehrsbedingungen für Radfahrer in der Neustadt mit der Bitte an Herrn Mayer-Zawar, nach und nach die Vorschläge umzusetzen.

Auf den Hinweis von Herrn Kalle, dass viele Radfahrerinnen und Radfahrer ohne Licht in den Abend- und Nachtstunden unterwegs sind, teilt der Radfahrbeauftragte mit, dass zurzeit entsprechende Kontrollen durchgeführt werden.

Herr Lange spricht die Themen Fahrradcodierung und „Fahrradleichen“ an und weist außerdem darauf hin, dass einige Geschäftsinhaber und -inhaberinnen den Wunsch geäußert haben, Fahrradständer vor ihren Geschäften installieren zu dürfen.

Der Radfahrbeauftragte wird sich den Anliegen annehmen mit dem Hinweis, dass von Seiten des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Fahrradcodierungen durchgeführt werden. Im Übrigen regt er an, dass sich die betreffenden Geschäftsleute direkt an ihn wenden sollen.

Die im Zusammenhang mit dem komplexen Thema aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Mayer-Zawar ausreichend und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Herr Mayer-Zawar betont abschließend, dass man sich gerne bei Fragen, Hinweisen und Anregungen direkt an ihn wenden könne.

***Der Vorsitzende ruft nun die Einwohnerfragestunde auf.***

## **Punkt 18**            **Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

### **Punkt 18.1      Nutzung Goetheplatz**

Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung des Fußballfeldes auf dem Goethe-Sportgelände für Freizeitsportler verboten wurde.

Auch die diesbezüglich zugesagte Hilfe seitens der Verwaltung sei bisher ausgeblieben. Viele Sportgruppen aus der Mainzer Neustadt seien davon betroffen.

Der Vorsitzende sagt zu, sich dem Anliegen anzunehmen.

## **Anträge**

### **Punkt 3**            **Parkplätze Heinrich-Heine-Straße/Einmündung Raupelsweg (ödp)** **Vorlage: 0789/2012**

Herr Schild begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ändert den zweiten Satz wie folgt:

„ Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Bereich als zwei Parkplätze auszuweisen. “

Herr Beck, Straßenverkehrsbehörde, kann den Antrag nicht ganz nachvollziehen und weist darauf hin, dass es sich hier eindeutig um zwei Parkplätze handelt. Er wird die Angelegenheit mit dem Verkehrsüberwachungsamt klären.

Herr Schild zieht daraufhin den Antrag zurück und erklärt ihn für erledigt.

### **Punkt 4**            **Bahnhofsumfeld entwickeln (SPD, Grüne)** **Vorlage: 0793/2012**

Der gemeinsame Antrag von SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird von Herrn Gosch und Herrn J. Klomann gemäß der Vorlage begründet.

Herr Lange ist der Auffassung, dass in dieser Angelegenheit nicht nur der Wirtschaftsdezernent, sondern auch die Baudezernentin gefragt ist.

Einschließlich der Ergänzung von Herrn Lange stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

### **Punkt 5**            **Hundeverbot auf dem Valenciaplatz (SPD, Grüne)** **Vorlage: 0831/2012**

Der gemeinsame Antrag von SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird von Herrn Gosch gemäß der Vorlage begründet mit der Bitte, analog dem Gartenfeldplatz auch entsprechend mit dem Valenciaplatz zu verfahren.

Herr Kalle befürchtet, dass aufgestellte Schilder nicht zu dem gewünschten Erfolg führen und der Verwaltung zur Kontrolle kein Personal zur Verfügung steht. Er würde es für sinnvoller erachten, die Hundehalter diesbezüglich anzusprechen.

Der Hinweis von Herrn Kalle kann nach der Auffassung der Mehrheit des Ortsbeirates nur als zusätzliche Maßnahme dienen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

**Punkt 6**            **Umsetzung der Verkehrsberuhigung in der Jakob-Dieterich-Straße (SPD)**  
**Vorlage: 0834/2012**

Der Antrag der SPD wird von Herrn J. Klomann gemäß der Vorlage begründet.

Herr Beck von der Straßenverkehrsbehörde sagt zu, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Herr Lange ist der Auffassung, dass Autofahrerinnen und Autofahrer, die das Verkehrszeichen nicht akzeptieren, sich auch nicht von der Markierung auf der Fahrbahnfläche beeinflussen lassen.

Herr J. Klomann ist der Auffassung, dass hier mit wenig Aufwand versucht werden sollte, eine Verbesserung zu erzielen.

Mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme wird der Antrag befürwortet.

**Punkt 7**            **Infokampagne für HundehalterInnen (SPD, Grüne)**  
**Vorlage: 0836/2012**

Herr Gosch und Herr J. Klomann begründen den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sinne der Vorlage.

Mit dem zusätzlichen Hinweis von Herrn Kalle und Herrn Lange, den Flyer über die Infobroschüre des Entsorgungsbetriebes oder das Mainzer Wochenblatt zu verteilen, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

**Anfragen**

**Punkt 8**            **Sperrfläche Illstraße (ödp)**  
**Vorlage: 0792/2012**

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 22.05.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 10**            **Ausstattung von privaten Müllsammelstellen mit gelben Tonnen (SPD)**  
**Vorlage: 0825/2012**

Zu der Anfrage der SPD liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vom 21.05.2012 vor.

Frau Rech bittet um Mitteilung, ob die Rücklaufquote von 75 % auf die gesamte Stadt Mainz oder auf den Ortsbezirk Mainz-Neustadt bezogen ist.

Hinsichtlich der letzten Frage müssten ihrer Meinung nach weitere Überlegungen angestellt und Ideen entwickelt werden, um das Problem mit dem Verpackungsmüll auf Bürgersteigen, Straßen und Plätzen weiter zu minimieren.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

**Punkt 11**            **Förderung der Hip Hop-Kultur in der Mainzer Neustadt (SPD)**  
**Vorlage: 0826/2012**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt zu der Anfrage der SPD eine Stellungnahme der Verwaltung vom 22.05.2012 vor.

Frau Rech weist darauf hin, dass ein Finanzierungsantrag bei der EU über das Programm „Jugend in Aktion“ bereits gestellt ist. Sie regt an, Überlegungen anzustellen, wie die Künstlergruppen entsprechend in das Gestaltungskonzept einbezogen werden können und gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass die Künstler mit den Mainzer Partnerstädten sehr eng vernetzt sind. Sie spreche hier aus Erfahrung und stehe jederzeit für Auskünfte in dieser Hinsicht zur Verfügung.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

**Punkt 12**            **Anwohnerparkgebiete (CDU)**  
**Vorlage: 0827/2012**

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 22.05.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 13**            **Salafistische Aktivitäten in der Neustadt (CDU)**  
**Vorlage: 0828/2012**

Zu der Anfrage der CDU liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 14**      **Anna-Seghers-Bücherei: Digitale Ausleihe (CDU)**  
**Vorlage: 0830/2012**

Zu der Anfrage der CDU liegt ebenfalls noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 15**      **Verunreinigungen durch Hunde (Grüne)**  
**Vorlage: 0835/2012**

Von der Anfrage und der Antwort der Verwaltung vom 21.05.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 16**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 16.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1606/2011 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Punkt 11.4 Freie Fahrt für Fahrräder Vorlage: 0157/2012**  
**Vorlage: 0532/2012**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 21.03.2012 zur Kenntnis.

**Punkt 16.2**      **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Stadtratsantrag Nr.**  
**0503/2012 der**  
**Fraktion SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Einrichtung**  
**einer vierten IGS in der Mainzer Innenstadt", zum gemeinsamen**  
**Antrag**  
**Nr. 0612/2010 von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat**  
**Mainz-Neustadt betreffend "Errichtung einer Integrierten**  
**Gesamtschule**  
**am Standort Mainzer Neustadt, zum gemeinsamen Antrag Nr.**  
**1143/2010**  
**von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-**  
**Mombach**  
**betreffend "Ausbau der Realschule plus Mombach/Budenheim zu**  
**einer IGS"**  
**und zum gemeinsamen Antrag Nr. 0192/2012 von SPD, BÜNDNIS**  
**90/**  
**DIE GRÜNEN und FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend**  
**"Weiterentwicklung Schulstandort Mombach/Budenheim"**  
**Vorlage: 0588/2012**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 05.04.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 16.3**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2012/2011 (BÜNDNIS 90/DIE**  
**GRÜNEN und SPD), Ortsbeirat Mainz-Neustadt**

**hier: Ein Bolzplatz für die Neustadt**  
**Vorlage: 0596/2012**

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 05.04.2012 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Gosch mache man es sich seitens der Verwaltung mit dem Hinweis, man könne sich einen Bolzplatz mit der üblichen hohen Einfassung dort nicht vorstellen, etwas zu einfach. Er halte die Einrichtung eines Bolzplatzes für durchaus überlegenswert.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme Kenntnis.

**Punkt 16.4**      **Antwort auf Zusatzfrage zur Anfrage Nr. 2015/2011 der CDU, "Dosenpfand"**

Von der ergänzenden Antwort der Verwaltung vom 23.04.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 17.1**      **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 07.05.2012 in o. g. Angelegenheit zur Kenntnis.

**Punkt 17.2**      **Auswirkungen Entschuldungsfonds**

Von dem Schreiben der Verwaltung vom 28.03.2012 hinsichtlich der Auswirkungen des Entschuldungsfonds nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.3**      **Überflugverbot Industriepark**

Von dem entsprechenden Tagesordnungspunkt aus der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 14.03.2012 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 22:10 Uhr**

gez. Nico Klomann  
.....

gez. Hans-Willi Mohr  
.....

**Vorsitz**

**Schrifführung**